

Kurzbericht

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(90. - öffentliche - Sitzung am 27. November 2024)

Tagesordnung:

1. **Den wolfsabweisenden Grundschutz für Nutztiere und den Ausgleich von Risschäden durch Wolfsübergriffe dauerhaft verlässlich finanzieren**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3365](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und kommt überein, von einem Votum gegenüber dem - federführenden - Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abzusehen.

2. a) **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/4900](#) neu

- b) **Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2024 bis 2028**

Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 19/5206](#)

3. **Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2025**

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/5319](#)

Der - federführende - Ausschuss behandelt die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam.

Er hört die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens zu den zu beiden Gesetzentwürfen vorliegenden Änderungsvorschlägen an.

Er empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD, die Änderungsvorschläge der Fraktion der CDU zum Haushaltsgesetz (Vorlage 5 zu [Drs. 19/4900](#) neu) abzulehnen.

Sodann stimmt er über die Beschlussempfehlungen zu den Einzelplänen - mit Ausnahme des Einzelplans 01 - ab (zu Letzterem siehe die Beschlussfassung des Ausschusses in seiner 87. Sitzung am 13. November 2024). Zum Einzelplan 12 empfiehlt der Ausschuss einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs. Zum Einzelplan 14 empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimme der Fraktion der AfD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU die aus dem 11. Nachtrag zu Vorlage 3 ersichtlichen Änderungen. Zum Einzelplan 17 empfiehlt der Ausschuss einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU

und der AfD die aus dem 14. Nachtrag zu Vorlage 3 ersichtlichen Änderungen. Zu den Einzelplänen 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 11, 13, 15, 16 und 20 empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimme der Fraktion der AfD und bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU die Annahme des Gesetzentwurfs mit den aus den jeweiligen Nachträgen zu Vorlage 3 ersichtlichen Änderungen. Zu den Einzelplänen 07 und 11 empfiehlt der Ausschuss darüber hinaus einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der AfD die aus dem Änderungsvorschlag der Fraktionen der SPD, der CDU und der Grünen in Vorlage 4 zu [Drs. 19/4900](#) neu ersichtlichen Änderungen.

Sodann setzt er die Beratung des Haushaltsgesetzentwurfs 2025 hinsichtlich des Gesetzestextes einschließlich der Anlagen 1 und 2 auf Grundlage der Vorlage 6 des GBD zu [Drs. 19/4900](#) neu fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Gesetzentwurf mit den aus Vorlage 6 zu [Drs. 19/4900](#) neu ersichtlichen Änderungen einschließlich der dort wiedergegebenen Maßgabe zu § 1 und Anlage 1 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, AfD

Der Ausschuss nimmt die Mittelfristige Planung 2024 bis 2028 zur Kenntnis und schließt damit seine Beratung ab.

Er setzt die Beratung des Entwurfs eines Haushaltsbegleitgesetzes 2025 auf Grundlage der Vorlage 12 des GBD zu [Drs. 19/5319](#), in der die Änderungsvorschläge der Fraktionen der SPD und der Grünen (Vorlage 11 zu [Drs. 19/5319](#)) wiedergegeben sind, fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Gesetzentwurf mit den aus der Vorlage 12 zu [Drs. 19/5319](#) ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, AfD

Als Berichterstatter wird Vors. Abg. Dr. h. c. Björn Thümmler (CDU) benannt. Der Ausschuss beschließt, dass ein kurzer zusammenfassender mündlicher Gesamtbericht (zum Haushaltsgesetzentwurf 2025 und zum Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2025) und ein ergänzender schriftlicher Bericht (zum Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2025) erstattet werden sollen.

4. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Versorgungsrücklagen-gesetzes**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/5397](#)

Der - federführende - Ausschuss setzt die Beratung auf Grundlage der Vorlage 1 des GBD fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen, den Gesetzentwurf mit Änderungen (Vorlage 1) anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

Berichterstattung (mündlich): Abg. René Kopka (SPD)

5. **Unterrichtung durch den Minister für Wissenschaft und Kultur über den Sachstand der Bauvorhaben an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)**

dazu: **Vorlage 190** Quartalsbericht der DBHN (III. Quartal 2024)

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache. Die Vorlage 190 nimmt er zur Kenntnis.

6. **Für ein gutes Zusammenleben von Menschen, Weidetieren und Wölfen: Ein effektives Wolfsmanagement umsetzen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/5652](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des - federführenden - Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz an, den Antrag unverändert anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD